

# Zum Weiterlesen

## Links im Internet

**Weiterführende Infos und Hinweise der landeskirchlichen Arbeitsgruppe auf**  
[www.papier.ekvw.de](http://www.papier.ekvw.de)

**Initiative „Zukunft einkaufen“, Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen**  
[www.zukunft-einkaufen.de](http://www.zukunft-einkaufen.de)

**Umfangreiche Hintergrundinformationen, Tabellen und Empfehlungen auf**  
[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)  
(nach „Recyclingpapier“ suchen)

**Forum Ökologie & Papier**  
[www.foep.info](http://www.foep.info)

**Initiative Pro Recyclingpapier**  
[www.papiernetz.de](http://www.papiernetz.de)

**Archivierung – Empfehlung zur Papierqualität**  
[www.bundeskonzferenz-kommunalarchive.de/empfehlungen/Positionspapier\\_ARK\\_BKK\\_Entwurf\\_09\\_14\\_rc-papier.pdf](http://www.bundeskonzferenz-kommunalarchive.de/empfehlungen/Positionspapier_ARK_BKK_Entwurf_09_14_rc-papier.pdf)

# Zur Information

**Pro Jahr werden in Deutschland über 20 Millionen Tonnen Papier verbraucht.**

Die Herstellung von Papier verschlingt neben Holz bzw. Altpapier eine Vielzahl weiterer Ressourcen. Damit ist eine enorme Umweltbelastung verbunden, die sich verringern lässt.

Auch im kirchlichen Leben sind trotz der fortschreitenden Digitalisierung weiterhin Dokumente auf/aus Papier weiterhin unverzichtbar. Briefe, Einladungen, Protokolle, Urkunden, Plakate, Gemeindebriefe usw. begegnen uns ständig. Bei der Auswahl von Papierqualität und –art sind unter anderem die folgenden Anforderungen zu berücksichtigen:

- Ver- und Bearbeitung mit Arbeitsplatzdrucker, Kopierer, Druckmaschine, Falz- / Kuvertiermaschinen
- Umweltfreundlichkeit
- soziale Standards bei der Herstellung (Arbeitsbedingungen etc.)
- Alterungsbeständigkeit / Archivfähigkeit
- ästhetische Aspekte
- Kosten

Eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Umweltexperten und Archivaren hat nun eine Bewertung der unterschiedlichen Ansprüche und Möglichkeiten vorgenommen und diese Handlungsempfehlung für die tägliche Arbeit zusammengestellt.

[www.papier.ekvw.de](http://www.papier.ekvw.de)

# Zum Nachhaken

## Ansprechpartner

Projektleiter „Der Grüne Hahn“ im Fachbereich Nachhaltige Entwicklung des Instituts für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen  
Hans-Juergen Hörner (V.i.S.d.P.), 02361 206-205,  
[hans-juergen.hoerner@kk-ekvw.de](mailto:hans-juergen.hoerner@kk-ekvw.de)

Umweltbeauftragter der Lippischen Landeskirche  
Heinrich Mühlenmeier, 05222 805146,  
[heinrich.muehlenmeier@lippische-landeskirche.de](mailto:heinrich.muehlenmeier@lippische-landeskirche.de)

Landeskirchliches Archiv  
der Evangelischen Kirche von Westfalen  
Bethelplatz 2 · 33617 Bielefeld  
Ingrun Osterfinke, 0521 594-107,  
Wolfgang Günther, 0521 594-272,  
[archiv@lka.ekvw.de](mailto:archiv@lka.ekvw.de)

Archiv der Lippischen Landeskirche  
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold  
Katja Wiebe, 05231 976-803,  
[archiv@lippische-landeskirche.de](mailto:archiv@lippische-landeskirche.de)

Initiative „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“  
Martina Faseler, 02304 755-335,  
[martina.faseler@kircheundgesellschaft.de](mailto:martina.faseler@kircheundgesellschaft.de)

Evangelische Kirche von Westfalen



Lippische  Landeskirche

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“.

**DAS  
GEHT  
AUF  
EINEM  
ANDEREN  
BLATT.**

# Zur Übersicht

## Überblick Papierqualitäten und Bewertung

Aus ökologischer Sicht sind Papierqualitäten in Gemeinde und Verwaltung unterschiedlich zu bewerten:

- Recyclingpapiere mit dem **RAL-Umweltzeichen „Blauer Engel“** sollten für alle Unterlagen verwendet werden, für die eine Archivierung nicht vorgesehen ist.
- Sogenannte Umweltschutzpapiere und andere Recyclingpapiere ohne den „Blauen Engel“ sollen nicht verwendet werden, weil ihre Eigenschaften in Bezug auf Alterungsbeständigkeit und Verarbeitung mit Maschinen nicht einheitlich definiert sind und die ökologischen Eigenschaften nicht nachvollziehbar sind.
- **Direktrecycling-Produkte** als Notizpapier oder auch Briefumschläge haben neben dem ökologischen Vorteil oft auch einen ästhetischen Wert.

Für die Archivierung ist die Säurefreiheit des Papiers entscheidend.

- Dabei spielt unter anderem der **Lignin-Gehalt** im Papier eine große Rolle. Lignin fördert infolge der Oxidation die Säurebildung, die wiederum für Celluloseabbau und damit für schnellere Alterung und Vergilbung bis zum Zerfall des Papiers verantwortlich ist.
- Die **DIN EN ISO 9706** stellt hohe Anforderungen an das Herstellungsverfahren und die Ausrüstung von Papieren und bietet so optimale Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit und damit Eignung für die Langzeitarchivierung des Papiers.
- Papiere nach **DIN 6738**, die das RAL-Umweltzeichen „Blauer Engel“ erfüllen, sind für die Langzeitarchivierung ungeeignet. In „Lebensdauerklassen“ eingeteilt, werden solche Papiere zwar als alterungsbeständig bezeichnet. Im Gegensatz zur DIN ISO 9706 ist hier für den Holzschliff- bzw. Ligningehalt jedoch keine Obergrenze festgelegt, so dass ein Zerfallsprozess wie bei allen Recyclingpapieren unvermeidbar ist.

# Zur Verwendung

## Welches Papier verwenden wir wofür?

Unterschiedliche Papierqualitäten erfüllen sehr unterschiedliche Anforderungen an das Papier. In dieser Handreichung wird darum nach Verwendungszweck und Papierqualität unterschieden.

Anforderung und Verwendungszweck	Geeignete Papierqualität
Protokolle (Arbeitskopien, wenn nicht digital versandt)	Recyclingpapier mit Umweltzeichen „Blauer Engel“
Sitzungsunterlagen (Massenkopien, wenn nicht digital versandt)	
Poster, Plakate, Handzettel, Gemeindebriefe, Liedblätter, Einladungskarten, Druckaufträge	
Ordner, Mappen, Briefumschläge u. a.	
Servietten, Papierhandtücher, Toilettenpapier	
Kirchenbücher, Urkunden, Protokolle (Originale)	Säurefreie Frischfaserpapiere nach DIN ISO 9706
Normales Verwaltungsschriftgut, Sitzungsunterlagen (Originale als Kopiervorlagen)	

Daraus ergibt sich eine mögliche Bestückung der Drucker und Kopierer in Büros mit zwei Qualitäten im Tagesbetrieb.

Weitere Informationen zum Thema Archivgut und Archivierung: [www.archiv-ekvw.de](http://www.archiv-ekvw.de) und [www.lippische-landeskirche.de/446-0-13](http://www.lippische-landeskirche.de/446-0-13)

# Zur Reduzierung

## Welcher Ausdruck ist wirklich notwendig?

Vermeiden von Energie- und Rohstoffeinsatz ist auch beim Papier der beste Umweltschutz

- Unterlagen scannen statt kopieren, wenn die Originale weitergegeben werden müssen.
- Sitzungsunterlagen mit Beamer projizieren, statt Kurzfriskopien.
- E-Mail-Versand von Unterlagen bevorzugen.
- Auflagenhöhe sorgfältig planen.
- Doppelseitige Ausdrücke sparen 50 % Papiereinsatz.
- ...



# Zum Einkauf

## Beschaffung – Was ist zu beachten?

Neben ökologischen und archivischen Eigenschaften und den Kosten sind bei der Beschaffung von Papier noch weitere Punkte zu beachten.

- Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ erfüllt die DIN EN12281 und garantiert die Qualitäts- und Gebrauchszuverlässigkeit in Druckern und Kopierern mit:
  - Normale Laufeigenschaften
  - Staubfreiheit
  - Oberflächenbeschaffenheit
  - Schnittkantenqualität
  - Effizienter Tinten- und Tonerhaftung
- Der Weißgrad und die Grammatik von Recyclingpapieren haben neben ästhetischen Aspekten auch Auswirkungen auf die ökologische Bewertung und die Kosten.
- Bei der Beschaffung von größeren Papiermengen sind die Lagermöglichkeiten zu prüfen, denn vor allem das Raumklima im Papierlager beeinflusst die spätere Handhabung. Ungeeignete Lagerung kann die Ursache für schlechte Verarbeitung des Papiers beim Bedrucken oder Kopieren sein. Mehr dazu auf [www.papier.ekvw.de](http://www.papier.ekvw.de)
- Gemeinsame Beschaffung und Bündelinkauf kann die Kosten senken und die Vorauswahl erleichtern. Dabei sind Rahmenverträge hilfreich. Mehr dazu auf [www.papier.ekvw.de](http://www.papier.ekvw.de)